

## Hochspannung bis zum Schluss

Kommissar Berg weiß nicht mehr weiter, denn seit einiger Zeit treibt ein mysteriöser Mörder sein Unwesen in Dänemark. Inzwischen hat er bereits mehrere Menschen auf dem Gewissen und ein Ende ist nicht in Sicht. Doch die Ermittlungen der Polizei führen ins Leere, denn offenbar verfolgt der Täter einen perfiden Plan: Jedes seiner Opfer wurde nackt und mit Farbe besprüht auf einem Kreuz in einer brennenden Heidelandschaft gefunden. Die 25-jährige Helen hat jüngst dasselbe Schicksal ereilt wie schon so viele vor ihr. Es gibt nur eine, die hier noch helfen kann. Seit einem schlimmen Unfall ist Mona Lisa Kerk mit einer seltenen Gabe gesegnet. Sie kann zwar nicht mehr lesen und schreiben, dafür aber komplexe Muster erkennen. Und vielleicht ist sie die einzige, die das Werk des Todeskünstlers entschlüsseln kann.

Während Kommissar Berg fieberhaft an der Lösung arbeitet, hat Mona im privaten Bereich ebenfalls ihre Kämpfe auszustehen. Seit ihrem Unglück fühlt sie sich nutzlos und von Ehemann David verraten. Statt sich um sie und ihre Bedürfnisse zu kümmern, richtet er all seine Aufmerksamkeit lieber auf andere Frauen und beglückt sie mit seiner puren Männlichkeit. Da ist es kein Wunder, dass sie sich kopfber an die Aufklärung von Helens Mord macht. Sie sieht darin eine Herausforderung, die sie unabhängig macht. Aufnahmen vom Tatort führen sie und die Polizei auf die richtige Spur. Allerdings ist die Suche nach dem Täter mit vielen Gefahren verbunden. Nicht zuletzt Monas Leben steht dabei auf dem Spiel. Kommissar Berg muss alles daran setzen, um sie aus dem Fadenkreuz des Mörders zu ziehen ...

"Das Mädchen am Kreuz" ist spannend, kurzweilig und der Beweis, dass mit Lene Rikke Bresson eine Autorin die Literaturbühne betritt, von der man noch einiges erwarten darf. Ihr Kriminalroman ist fesselnde Unterhaltung, die die Nerven unter eine starke Belastungsprobe setzt. Und das ist erst der Beginn, denn die dänische Autorin hat mit ihrem Debüt den Startschuss für eine neue atemberaubende Krimireihe gelegt. Dafür zeigt sich der Leser zuerst dankbar, der dieser Geschichte nicht entkommen kann. Was hier geboten ist, ist purer Nervenkitzel, eine ausgefeilte Story und Lesevergnügen auf knapp 370 Buchseiten.

Krimis aus Skandinavien sind meistens der absolute Kracher. Und Lene Rikke Bresson ist mit "Das Mädchen am Kreuz" auf alle Fälle solch einer gelungen. Da bleibt nur zu sagen: unbedingt lesen und genießen!

Susann Fleischer 16.01.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)